

Pressemitteilung

Weiterer Ausbau bei DriveNow nach zwei Erfolgsjahren in Wien

- Über 70.000 Kunden in zwei Jahren
- Aktuell Ausbau der DriveNow Flotte auf 500 Fahrzeuge
- Erweiterung des Geschäftsgebietes auf über 100 Quadratkilometer

München/Wien, 12. Oktober 2016 – DriveNow, das Carsharing Joint Venture der BMW Group und der Sixt SE, zieht zwei Jahre nach seinem Start in Wien Bilanz. Am 17. Oktober 2014 war das Carsharing-Unternehmen in der Donaumetropole mit 400 Fahrzeugen in einem 81 km² großen Geschäftsgebiet gestartet. Heute zählt DriveNow hier über 70.000 Kunden. Täglich nutzen mehrere Tausend Wienerinnen und Wiener die BMW und MINI Modelle des Carsharers, die mittlerweile zu einem festen Bestandteil des Wiener Straßenbildes geworden sind.

„Der rasante Anstieg von Kunden und Fahrten in den letzten beiden Jahren in Wien zeigt, dass unser flexibles Mobilitätskonzept von DriveNow den Nerv der Wienerinnen und Wiener getroffen hat“, sagt Geschäftsführer Robert Kahr. „Unsere Fahrzeuge werden mittlerweile im Schnitt jeweils sechs bis sieben Mal am Tag angemietet – ein deutlicher Anstieg in der Auslastung innerhalb des letzten Jahres.“ Als Reaktion darauf erweitert DriveNow seine Wiener Flotte aktuell auf 500 Fahrzeuge – 25 Prozent mehr als zum Start vor zwei Jahren. Unter den Neuzugängen ist auch der neue BMW X1, der die Modelle BMW 1er, BMW 2er Active Tourer, BMW i3, MINI 3- und 5-Türer, MINI Cabrio und MINI Clubman ergänzt.

Erweiterung des Geschäftsgebietes

Auch das Geschäftsgebiet des Carsharers wird ab heute erweitert. Im elften Bezirk kommen Teile von Simmering und Erdberg hinzu. Das neue Gebiet hat nun eine Größe von über 100 Quadratkilometern. „Wir beobachten ständig den Mobilitätsbedarf unserer Kunden in ganz Wien“, so Robert Kahr. „In Simmering und Erdberg haben wir besonders hohes Potential festgestellt und uns hier zu einer Ausweitung um fünf Quadratkilometer entschieden.“ Hinzu kommt auch ein sogenannter Satellit – eine Geschäftsgebietsinsel – in Florisdorf. Hier können ab sofort die Mitarbeiter eines internationalen Konzerns DriveNow als zusätzliche Mobilitätslösung für geschäftliche Fahrten nutzen, u.a. zum Flughafen.

Pressemitteilung

Interesse an Elektrofahrzeugen ungebrochen hoch

Im Dezember letzten Jahres hatte DriveNow 20 vollelektrische BMW i3 in die Flotte aufgenommen. „Gerade beim Free Floating-Carsharing mit einer durchschnittlichen Fahrlänge von zehn bis 15 Kilometern eignen sich Elektrofahrzeuge optimal“, erklärt Kahr. „Wir haben uns bewusst entschieden, unsere Flotte mit Stromern zu ergänzen, um den Kunden eine emissionslose Alternative zu bieten. So konnten wir bereits Tausende Wienerinnen und Wiener mit dem Thema Elektromobilität in Berührung bringen und dafür sensibilisieren.“ Mit etwa fünf bis sechs Fahrten pro BMW i3 am Tag seien die Stromer fast so gut ausgelastet wie die Verbrennungsfahrzeuge. Immer mehr Kunden starten den Ladevorgang selbst, obwohl die unzureichende Ladeinfrastruktur in Wien nach wie vor dafür sorgt, dass DriveNow den Großteil aller Ladevorgänge selbst organisieren muss. „Wir hoffen auf einen zügigen Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladesäulen seitens der Stadt, damit wir den elektrischen Flottenanteil weiter erhöhen können“, so Kahr weiter.

DriveNow entlastet den Verkehr in Wien

Dass DriveNow mit seinem Angebot nicht nur zur Reduzierung von Emissionen beiträgt, sondern auch weitere Entlastungseffekte hat, belegt eine aktuelle Studie der Stadt Wien. Demnach ersetzt ein Carsharing-Fahrzeug bereits fünf private Fahrzeuge – das bedeutet eine Reduktion von nahezu zweieinhalb Tausend privaten Fahrzeugen allein durch DriveNow in der Donaustadt. So wird zum einen Parkraum frei, zum anderen Parksuchverkehr reduziert. Zudem wird Carsharing ergänzend zu den Öffis verwendet und damit Lücken in Verfügbarkeit und Infrastruktur des öffentlichen Netzes geschlossen – 72 Prozent der DriveNow Kunden besitzen eine Abokarte für den Öffentlichen Nahverkehr. Für einen einfachen Zugang zu den Mobilitätsoptionen können sie die WienMobil-Karte der Wiener Linien auch zum Öffnen der bald 500 DriveNow Fahrzeuge in Wien nutzen.

Insgesamt verzeichnet DriveNow in zehn Städten in Europa rund 700.000 Kunden, die Zugriff auf über 4.700 Fahrzeuge haben. Am 19. Oktober startet DriveNow in Mailand in Italien.

Weitere Informationen unter www.drive-now.com. Bildmaterial unter <https://at.drive-now.com/#!/presse/bilder>.

Pressemitteilung

Über DriveNow:

DriveNow, das Carsharing-Joint Venture der BMW Group und der Sixt SE, bietet in europäischen Metropolen hochwertige Premiumfahrzeuge der Marken BMW und MINI zur Miete nach dem Free-Floating Prinzip an. Die Fahrzeuge können innerhalb eines definierten Geschäftsgebietes stationsunabhängig angemietet und wieder abgestellt werden. Rund 700.000 registrierte Kunden finden und reservieren die Fahrzeuge über die DriveNow App oder Website und können den Service städteübergreifend nutzen. DriveNow betreibt an den Standorten München, Berlin, Düsseldorf, Köln, Hamburg, Wien, London, Kopenhagen, Stockholm und Brüssel eine Flotte von insgesamt über 4.700 Fahrzeugen. 20 Prozent davon sind elektrische BMW i3. Wissenschaftliche Studien belegen die Substitution von mehreren privaten PKW durch ein DriveNow Fahrzeug. DriveNow trägt so zur Entlastung der Verkehrssituation in Städten bei.

Pressekontakt:

DriveNow GmbH & Co. KG
Seidlstraße 26
D-80335 München
www.drive-now.com

Michael Fischer
T: +49 89 / 515 63 72 172
M: +49 173 / 2 34 59 97
michael.fischer@drive-now.com

Aurika von Nauman
T: +49 89 / 5156 372 170
M: +49 174 / 24 16 826
aurika.nauman@drive-now.com

<http://blog.drive-now.at/>

www.facebook.com/DriveNow.Austria

www.twitter.com/Drive_Now_Austria